

**RS OGH 1995/3/23 2Ob521/95,  
7Ob272/07m, 3Ob156/08z,  
2Ob76/09d, 7Ob22/17m, 2Ob8/20w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1995

## Norm

ZPO §467 Z3 Cb3

ZPO §467 Z3 Cb4

ZPO §506 Cb4

## Rechtssatz

Wurde statt eines Abänderungsantrages ein Aufhebungsantrag gestellt, so bedarf dies keiner Verbesserung, wenn nach dem Inhalt der Revision kein Zweifel darüber bestehen kann, welche Abänderung erfolgen soll.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 521/95  
Entscheidungstext OGH 23.03.1995 2 Ob 521/95  
Veröff: SZ 68/57
- 7 Ob 272/07m  
Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 272/07m  
Beisatz: Hier: Berufungsantrag. (T1); Beisatz: Ob die Berufungsausführungen erkennen lassen, dass und welche Abänderung des angefochtenen Urteils vom Kläger angestrebt wird, hängt von den spezifischen Umständen des Einzelfalls ab. Diese Frage ist nur dann revisibel, wenn die Ansicht des Berufungsgerichts unvertretbar wäre. (T2)
- 3 Ob 156/08z  
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 156/08z  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Rekursantrag. (T3)
- 2 Ob 76/09d  
Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 76/09d  
Auch
- 7 Ob 22/17m  
Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 22/17m
- 2 Ob 8/20w  
Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 8/20w

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0045820

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)